

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist für Skizzen

24.10.2025/13. Mai 2026

Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger deutscher Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung

Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger deutscher Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft“. Zivile Sicherheit ist eine der wesentlichen Grundvoraussetzungen für Lebensqualität und Wertschöpfung in Deutschland. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse, wachsende sicherheitspolitische und globale Herausforderungen, aber auch soziale und technologische Innovationen machen es erforderlich, dass sicherheitsunterstützende Prozesse und Sicherheitslösungen kontinuierlich weiterentwickelt und zukunftsfähig gestaltet werden. Im Rahmenprogramm der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft“ werden daher ganzheitliche Forschungsansätze unter transdisziplinärer Einbindung von Wissenschaft, Wirtschaft und Anwendern sowie deren praxisnahe Erprobung gefördert.



Der Zuwendungszweck dieser Förderrichtlinie ist die Förderung von Aktivitäten, die zur Vorbereitung und Ausarbeitung eines EU-Antrags zur Einreichung im Rahmen einer Ausschreibung im Cluster 3 (Zivile Sicherheit für die Gesellschaft) von Horizont Europa dienen. Dabei soll die Vernetzung mit (potenziellen) deutschen, europäischen und internationalen Projektpartnern und die Vertiefung dieser Kooperationen sowie die gemeinsame Antragstellung gefördert werden. Die Förderrichtlinie soll einen Beitrag dazu leisten, frühzeitig Anreize für die Akteure der Sicherheitsforschung für eine Beteiligung an Ausschreibungen des Clusters 3 in Horizont Europa, mit Ausnahme des Bereichs der Cybersicherheit, zu schaffen. Akteuren aus Deutschland soll die internationale Vernetzung, der Aufbau von europäischen Verbänden sowie die Ausarbeitung eines EU-Antrags ermöglicht werden.

Die Ergebnisse des geförderten Vorhabens dürfen nur in der Bundesrepublik Deutschland oder dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz genutzt werden.

BMLEH | Förderaufruf | Einreichfrist für Interessenbekundung 29.10.2025

BULEplus: MuD-Vorhaben "Land.Heimat.Innovativ"

Die vorliegende Bekanntmachung eröffnet die Möglichkeit, innovative Projektideen zu vielfältigen Themen der ländlichen Entwicklung und Stärkung attraktiver Heimateinreichungen, die den Zielsetzungen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung dienen und dessen Rahmenbedingungen entsprechen. Es können Modell- und Demonstrationsvorhaben mit unterschiedlichen Laufzeiten (von wenigen Monaten bis zu drei Jahren) gefördert werden. Verbundprojekte sind möglich. Antragsberechtigt sind juristische Personen und Personengesellschaften (ausgenommen GbR). Entscheidend für die spätere Auswahl der Förderprojekte ist, dass es sich um modellhafte und neuartige Vorhaben handeln muss, die durch ihre herausragende, neuartige Idee oder Vorgehensweise überzeugen.

AKTUELLE FÖRDERBEKANTMACHUNGEN



BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist für Skizzen

1. November 2025

Untersuchung risikoreicher Ideen im Bereich der Material- und Werkstoffforschung (Experiment!Material)

Diese Förderrichtlinie ist Teil der Umsetzung des Fachprogramms des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) „Materialinnovationen

für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft (Mat2Twin)“. Das Materialforschungsprogramm ist eingebettet in die übergeordnete Strategie des BMFTR „Technologisch souverän in Deutschland und Europa“, konkret im Rahmenprogramm „Forschung und Innovation für Technologische Souveränität 2030 (FITS2030)“. Die Förderung origineller, wissenschaftlich fundierter Ideen im Bereich der Material- und Werkstoffforschung soll es ermöglichen, erste Machbarkeitsnachweise für unkonventionelle Hypothesen, Methoden oder Technologien zu erbringen, die auf andere Weise nicht erlangt werden können. Motivation ist die Schaffung eines Anreizes zur Untersuchung hochriskanter und disruptiver Forschungsansätze. Eine Ergebnisverwertung in Form von Anschlussvorhaben, zum Beispiel unter Beteiligung der Industrie oder auch in Form von Ausgründungen/Start-ups, ist ein wünschenswertes Ergebnis, aber nicht notwendiges Ziel dieser Maßnahme.

Die Förderung versteht sich dabei nicht nur als Anschubfinanzierung für Innovationen, sondern vielmehr auch als Anschub für weitere Maßnahmen, darunter jene der Bundesagentur für Sprunginnovationen oder auch das EXIST-Gründungsstipendium, die auf der Basis der grundsätzlichen Machbarkeit adressiert werden können. Das Förderverfahren zeichnet sich durch vereinfachte Beantragung sowie innovative Auswahlmethoden aus, um auch unkonventionellen Ideen größeren Raum zu bieten.

BMW E | Bekanntmachung | Einreichfrist für Skizzen 01.11.2025

8. Energieforschungsprogramm: Förderaufruf "Vom Plan zur Wende"

Forschungstransfer zur beschleunigten Wärmewende in der Kommune innerhalb der Forschungsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) im 8. Energieforschungsprogramm. Die angewandte Energieforschung trägt dazu bei, einen klimaneutralen Wärmesektor zu schaffen. Bereits heute sind viele technische Lösungen verfügbar. Damit die Wärmewende gelingt, reichen diese aber noch nicht aus. Die **kommunale Wärmeplanung (KWP)** kann hierbei ein wichtiger Prozess werden, um die Wärmewende auf Gemeindeebene voranzutreiben. Um Potenziale dieser Pflichtaufgabe auf kommunaler Ebene bestmöglich zu nutzen und die Umsetzung zu beschleunigen, müssen Planende jedoch Schnittstellen und Wechselwirkungen mit den anderen Sektoren beachten. Weiterhin ist wichtig, dass es nicht bei der Planerstellung auf einem strategischen Stand bleibt, sondern diese letztendlich in einen konkreten Umsetzungsprozess mündet. Sowohl die integrale Planung als auch die Verstetigung in der Umsetzung erfordern entsprechende Formate und Werkzeuge. Die Notwendigkeit zur Forschungsförderung im Bereich der kommunalen Wärmeplanung wird in der **Förderbekanntmachung des BMWK vom 25. April 2024** zum **8. Energieforschungsprogramm** explizit adressiert. Sie ist von zentraler Bedeutung, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und eine nachhaltige, effiziente Wärmewende vor Ort sicherzustellen.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR I Förderaufruf I Einreichfrist für Skizzen 3. November 2025 bis 12 Uhr **INSIGHT II – Interdisziplinäre Perspektiven auf disruptive Innovationen**

Ziel der Förderrichtlinie ist es, die intendierten als auch nicht-intendierten Folgen technologischer und Sozialer Innovationen in einem Betrachtungshorizont von kurz- und mittelfristigen „Zukünften“ zu analysieren und zu bewerten und dabei auch unterschiedliche Innovationspfade in den Blick zu nehmen. Durch interdisziplinäre Perspektiven soll ein umfassender Erkenntnisgewinn erzielt werden, der neben natur- und technikwissenschaftlichen auch gesellschaftliche, ethische, rechtliche, ökonomische sowie politische Aspekte einbezieht.



BMFTR I Förderaufruf I Einreichfrist für Skizzen 14.11.2025

Wissenschafts- und Hochschulforschung“: Datennutzung(spotenzial) und interdisziplinäre datenintensive Forschung „Erhebung und Verwendung von Forschungsinformationen in der Wissenschaft“

Der Förderaufruf adressiert das Modul D: Datennutzung(spotenzial) und interdisziplinäre datenintensive Forschung sowie das Themenfeld Forschungsinformationen und Forschungsinformationssysteme (FIS) bzw. Current Research Information Systems (CRIS). Die Bedeutung standardisierter und nutzungsfreundlicher Forschungsinformationen nimmt kontinuierlich zu. Ihre Verfügbarkeit verbessert Transparenz und Teilhabe im Wissenschaftssystem, ermöglicht fundierte wissenschaftliche Analysen und Innovationen und unterstützt die effiziente Steuerung, Planung und Evaluation in der Forschungslandschaft.

BMLEH/FNR I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 17.11.2025

FPNR: Humusaufbau und Humuserhalt

Das Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung sieht vor, dass das Kohlenstoffspeicherungspotenzial der landwirtschaftlich genutzten Böden verstärkt aktiviert werden soll. In landwirtschaftlich genutzten Böden (Acker und Grünland) in Deutschland sind ca. 2,5 Mrd. Tonnen Kohlenstoff in einer Tiefe bis 1 m gespeichert (Bodenzustandserhebung, Thünen Institut 2018). Der aktuell stattfindende und durch den Klimawandel begünstigte Verlust von organischem Kohlenstoff im Boden durch Mineralisierung geht einher mit Treibhausgasemission in Form von CO₂. In landwirtschaftlich genutzten Böden kann dieser Verlust durch agronomische Maßnahmen, die für den Eintrag an organischer Substanz in den Boden sorgen, verhindert und gegebenenfalls weiterer Kohlenstoff gebunden werden. Dauerhafte Steigerungen des Humusgehaltes sind nur über längere Zeiträume und in einem begrenzten Rahmen erzielbar.

Der Förderaufruf zielt auf innovative, langfristig wirkende Maßnahmen zum Humuserhalt und Humusaufbau auf landwirtschaftlich genutzten Böden. Untersucht werden sollen ganzheitliche Produktionssysteme und Fruchtfolgen bis zur Ernte.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMLEH/FNR | Bekanntmachung | Einreichfrist für Skizzen 17.11.2025



FPNR: Waldbau und Technik für Mischwälder

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) beabsichtigt, auf der Grundlage vom „Förderprogramm Nachhaltige Erneuerbare Ressourcen“ (FPNR), Förderbereich „Nachhaltige erneuerbare Ressourcen – Gewinnung, Erzeugung und Bereitstellung“, zum Thema „Waldbau und Technik für Mischwälder“ geeignete Forschungs- und Entwicklungs(FuE)- Vorhaben zu fördern. Dieser Aufruf konzentriert sich auf Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur unmittelbaren Förderung der waldbaulichen und forsttechnischen Betriebssteuerung für die Entwicklung resilienter Mischwälder. Umweltveränderungen durch Klimawandel und Fremdstoffeinträge schädigen zunehmend den Wald. Baumarten fallen großflächig aus oder zeigen deutliche Vitalitäts- und Zuwachseinbußen. Die ökologischen und ökonomischen Waldschäden sind enorm. Gravierende Änderungen der Waldvegetation werden erwartet. Etablierte forstliche Strategien verlieren ihre Gültigkeit. Resiliente Mischwälder sind zu entwickeln.

BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist für Skizzen 17.11.2025 13 Uhr CET

DUT Call 2025 | dut

Gefördert werden angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Methoden, Prozessen und Lösungen beitragen, die auf eine verbesserte Erreichbarkeit und Konnektivität beginnend auf Quartiersebene abzielen und damit den Übergang zu einer nachhaltigen städtischen Mobilität unterstützen. Ziel ist es, für die „Stadt der kurzen Wege“ forschungsbasierte Strategien zu entwickeln, mit denen nachhaltiger städtischer Verkehr für alle Menschen günstiger und attraktiver gestaltet werden kann. Projektvorschläge können sich entweder auf die Methoden zur Erfassung von Verkehrsbedarfen beziehen, auf Prozesse zur Überwindung von Hindernissen und/oder zur Entwicklung von Politiken, oder auf technologische sowie soziale Innovationen für einen nahtlosen Übergang vom einem zum anderen Verkehrsmittel. Förderung ausschließlich von Verbundvorhaben.

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist für Skizzen 30.11.2025

Kulturerbe als Ressource für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Die Richtlinie zielt darauf ab, Kulturerbe als Ressource zur Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen zu begreifen und zu erforschen und verbindet damit die historische mit einer gegenwartsbezogenen Perspektive. Gefördert werden geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungen zu Lösungsideen für eine nachhaltigere, resilientere und demokratisch-pluralistische Zukunft. Gefördert werden interdisziplinäre Einzel- und Verbundprojekte, die sich anhand konkreter Beispiele und zusammen mit Praxispartnern mit entsprechend konkreten Anwendungspotenzialen für unsere Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen. Mit der Förderung soll die Zusammenarbeit geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Forschung mit Nutzungskontexten und damit die Anwendungsorientierung der beteiligten Disziplinen gestärkt und zugleich eine größere Wirkung dieser Forschung in die breite Öffentlichkeit – national wie international – erzielt werden.

STIFTUNGEN

Carl-Zeiss-Stiftung | Bekanntmachung | Einreichfrist für Absichtserklärungen 17.11.2025 **CZS Transfer 2026: Daten | Carl-Zeiss-Stiftung**

Das Programm CZS Transfer fördert interdisziplinäre Forschungsprojekte im MINT Bereich an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Im Rahmen der Ausschreibung „CZS Transfer 2026: Daten“ werden Hochschulen für angewandte Wissenschaften dabei unterstützt, innovative und wissenschaftlich vielversprechende Konzepte im Bereich der Life Science Technologies umzusetzen.



Die Ausschreibung adressiert Forschung, die unser Verständnis von Daten in Biologie und Medizin sowie deren Verarbeitung und Nutzung verbessern. Der erfolgreiche Umgang mit Daten, von der Verarbeitung bis zur Visualisierung und Interpretation, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Forschungsprojekte in den Lebenswissenschaften. Hier besteht weiterhin ein großes Potential sowohl für Forschung als auch für medizinische Anwendung. In dieser Ausschreibung sollen daher Projekte gefördert werden, die Signalverarbeitung in bestehender biologischer und medizinischer Sensorik weiterentwickeln, patientenzentrierte Anwendungen durch multimodale Gesundheitsdaten entwickeln oder frei verfügbare Ansätze zur effizienten Bearbeitung lebenswissenschaftlicher Daten verbessern.

Die FHE darf nur einen Antrag einreichen. Die Interessenbekundungen senden Sie bitte bis zum **12.10.2025** an forschung@fh-erfurt.de, damit die Kommission Forschung und Transfer entsprechend auswählen kann. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Frau Dr. Franziska Weise**.

VERANSTALTUNGEN



15.10.2025 - 16.10.2025 | Berlin | Online **Green ICT Connect 2025**

Bei der Fachkonferenz kommen Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie zusammen, um den nachhaltigen und umweltschonenden Fortschritt in der IKT (Informations- und Kommunikationstechnik) zu diskutieren. Es werden Forschungs- und Industrieaktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit in der Mikroelektronik präsentiert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

03.11.2025 - 04.11.2025 | Kopenhagen **AI in Science Conference 2025 (AIS25)**

Auftaktveranstaltung zum Start der europäischen KI-Strategie in der Wissenschaft. Im Zuge der dänischen Ratspräsidentschaft organisieren die Europäische Kommission, die Universität Kopenhagen und das Dänische Ministerium für Höhere Bildung und Wissenschaft gemeinsam diese Konferenz. Anmeldung erforderlich bis 26. Oktober 2025.

VERANSTALTUNGEN

10.11.2025 | Berlin

BioKI – Künstliche Intelligenz als Katalysator für die Bioökonomie

Im Fokus der Konferenz stehen die Chancen Künstlicher Intelligenz für eine nachhaltige, kreislauforientierte Bioökonomie. Es werden innovative Anwendungen aus Forschung und Praxis diskutiert – von vollautomatisierten Bioraffinerien über intelligente Feldrobotik bis hin zu klimaneutralen Produkten. Initiatoren sind das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit biökonomie.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Workshops und Seminare - Ihr Einstieg in Patente, Marken, Designs und in die IP-Recherche DPMA | Workshops und Seminare



Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer, Gründerin oder Gründer, in einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen (KMU) tätig oder möchten sich einfach kompakt und praxisnah über gewerbliche Schutzrechte informieren? Dann sind die Veranstaltungen genau das

Richtige für Sie! Das DPMA bietet Ihnen ein vielseitiges Programm mit praxisnahen Workshops und Seminaren – online und vor Ort in München und Berlin. Lassen Sie sich nicht entgehen, mit Expertinnen und Experten in den Austausch zu treten. Das DPMA beantwortet Ihre Fragen gerne.

Zusätzlich zu den bewährten "Schutzrechte in der Praxis"-Workshops gibt es neue Angebote.

Kostenfreie "Recherche-Kompakt-Seminare" im Recherchesaal Berlin

- jeweils dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
- Grundsätzliches zu Patenten und Gebrauchsmustern, Marken und Designs und Recherche nach Schutzrechten in unseren Datenbanken, ganz individuell an Ihrem Bedarf ausgerichtet
- vertiefte Einblicke in historische Recherchemöglichkeiten

Kostenfreie "Brown-Bag-Seminare" online

- jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 12:00 bis 13:00 Uhr
- im monatlichen Wechsel zu den Themen "Schutzrechte im Überblick" und "Urheberrecht im Überblick"

Kostenfreie "Step-by-Step-Seminare" vor Ort in München

- praxisnahe Einführungen in die Welt der gewerblichen Schutzrechte für Einsteigerinnen und Einsteiger

Außerdem möchten wir Sie auf den "**Workshop BioPharm**" am 26.11.2025 in München hinweisen.

Die Kontaktdaten des DPMA finden Sie [hier](#).

FÖRDERNEWS

Ausgabe September 2025

PREISE



44. Bundeswettbewerb Informatik | bis 17.11.2025

Der Bundeswettbewerb richtet sich an Jugendliche bis 21 Jahre, vor dem Studium oder einer Berufstätigkeit. Der durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) geförderte Wettbewerb besteht aus drei Runden. Gewinnerinnen und Gewinner werden in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. Teilnehmende können sich in mehreren Trainingsrunden für das Team qualifizieren, das an der Internationalen Informatikolympiade (IOI) teilnimmt.

FNA-Forschungspreis | bis 31.12.2025

Für besonders gute Forschungsarbeit im Bereich der Alterssicherungsforschung verleiht das Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA) alljährlich einen Forschungspreis an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Eingereicht werden können Dissertationen aus allen Wissenschaftsdisziplinen mit Themenbezug.

KONFERENZEN



NKCS Fachkonferenz 2025 | 30.10.2025 | Köln

Das Nationale Koordinierungszentrum für Cybersicherheit (NKCS) richtet unter dem Motto "Cybersicherheit in Europa: Synergien fördern, Souveränität stärken" seine große Fachkonferenz aus. Es werden aktuelle Herausforderungen, Trends und Fördermöglichkeiten im Bereich der Cybersicherheit mit Fokus auf Europa diskutiert. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen

aus der Branche auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

- **Dienstleistungsaufträge des BMFTR**
- **Dienstleistungsaufträge des BMW**
- **Ausschreibungen des BMUKN**
- **Ausschreibungen von Forschungsprojekten aus dem Geschäftsbereich des BMW**
- **Ausschreibungen des Geschäftsbereichs des BMLEH**
- **Ausschreibungen des DZSF**



MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Wir geben Ihnen diesmal einen kompakten Überblick über die neuesten Ausschreibungen, Veranstaltungen, News und Förderchancen im EU-Forschungsraum – bleiben Sie informiert und entdecken Sie passende Möglichkeiten für Ihre Vorhaben.



Aktuelles aus der EU-Forschungsförderung – Brüssel und Bonn

Aktualisierte Leitlinien für europäische Forschungsinfrastrukturkonsortien veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat die praktischen Leitlinien zur Unterstützung europäischer Forschungsinfrastrukturkonsortien (ERICs) neu aufgesetzt. Diese sollen Antragstellern bei der Einreichung der Anträge zur Gründung von ERICs als Orientierungshilfe dienen und bestehenden ERICs nützliche Erläuterungen zum geltenden Rechtsrahmen (ERIC-Verordnung) bieten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Internationaler Infotag zur Ausschreibung "European Excellence Initiative (EEI)

Das NKS-Netzwerkprojekt "NCP_WIDERA.NET" organisiert am **29. September 2025** von **10:00 bis 15:30 Uhr** einen internationalen Infotag für potenzielle Antragstellende rund um die Ausschreibung **HORIZON-WIDERA-2025-01-ACCESS-01**. Hier werden nicht nur die Bedingungen für eine erfolgreiche Antragstellung erläutert, sondern es stellen sich auch bereits laufende Projekte vor, die ihre Erfahrungen teilen. [Agenda](#) und [Anmeldung](#)

Webinar zur EU-F&I-Politik im nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen



Am 9. Oktober 2025 veranstaltet die European Association of Research and Technology Organisations (EARTO) ein Webinar zur Zukunft der EU-Politik für Forschung, Entwicklung und Innovation im nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen. Magda De Carli, stellvertretende Direktorin für den EFR und Innovation bei der Europäischen Kommission, wird zentrale Entwicklungen und Perspektiven vorstellen. [Zur Registrierung](#)

Offene Sprechstunde zur Antragstellung in COST

Am **13. Oktober 2025**, bietet die Deutsche Koordinationsstelle für COST-Antragstellenden neuer COST-Aktionen eine dritte offene virtuelle Sprechstunde an. Interessierte, die an einem COST-Antrag für den 21. Oktober 2025 arbeiten, können sich ohne Anmeldung von **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** dazuschalten. Bitte nutzen Sie dazu den [Webex-Link](#). Zur Vorbereitung empfehlen wir neben den notwendigen [Dokumenten](#) auch die Unterlagen der [COST Association](#).

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

European Startup Village Forum 2025

Am 29. Oktober findet in Brüssel das European Startup Village Forum 2025 statt. Die von der Europäischen Kommission organisierte Veranstaltung beleuchtet, wie ländliche Regionen in Europa zu dynamischen Zentren für Unternehmertum und Innovation werden.

Forschende, Unternehmer, Politik und lokale Akteure diskutieren Erfahrungen, Strategien und neue Evidenz für starke Innovationsökosysteme im ländlichen Raum. Ziel ist es, Kooperationen zu fördern und die Zukunft ländlicher Innovationen in Europa mitzugestalten. [Weitere Informationen und Registrierung](#)



Aktuelles aus dem Eureka-Netzwerk

Innowwide: Termine für Ausschreibung 2025

Die neue Ausschreibung des Eureka-Förderprogramms **Innowwide** öffnet am 25. September 2025. Die Einreichfrist für Anträge ist der 25. November 2025. Innowwide unterstützt KMU dabei, einen internationalen Zielmarkt zu erschließen. Das Programm wird durch die Europäische Kommission als Teil der Europäischen Partnerschaft für innovative KMU unter Horizont Europa gefördert.

Aktuelles aus dem European Research Council

478 Starting Grants zur Förderung ausgewählt

Mit einem Budget von 761 Millionen Euro wurden 478 ERC Starting Grants zur Förderung ausgewählt. Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber führen ihre Projekte an Universitäten und Forschungseinrichtungen in 25 EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern durch, darunter Deutschland (99 Grants), das Vereinigte Königreich (60), die Niederlande (44) und Frankreich (41). Die Grantees kommen aus Europa und der gesamten Welt. Insgesamt sind 51 Nationalitäten vertreten, vor allem Deutsche (87), Italiener (55), Franzosen (33) sowie britische und spanische Forscherinnen und Forscher (je 32). Für diesen Call wurden 3.928 Anträge eingereicht. Insgesamt wurden 12 % der Anträge für eine Förderung ausgewählt. 42 % der Starting Grants gingen an Forscherinnen. Im Call 2024 waren es 44 % Frauen und im Jahr 2023 43 %. Schätzungen zufolge werden durch die Grants des jetzigen Calls 3.000 Arbeitsplätze innerhalb der Projektteams geschaffen. [Pressemitteilung](#)

Zahl der Antragseinreichungen beim ERC Advanced Grant

Für den Advanced Grant Call mit Einreichungsfrist am 28. August 2025 wurden 3.329 Anträge eingereicht. Im ERC-Arbeitsprogramm 2025 sind 683 Millionen Euro für geschätzte 276 Advanced Grants vorgesehen. Die Ergebnisse der Begutachtung werden bis Juni 2026 erwartet.

FDM-HAWK: FDM@FHE

FDM-Checklisten für Thüringen sind online!

Die Technische Universität Berlin hat ein Dokument mit **10 Schritten zum erfolgreichen Forschungsdatendokument** veröffentlicht zu dem auch

sechs weitere Checklisten für die Vertiefung von Teilaspekten des FDM gehören. Diese wurden nun vom TKFDM nachgenutzt und für den Raum Thüringen angepasst. In der **Checkliste** "10 Schritte für ein erfolgreiches

Forschungsdatenmanagement" finden Sie eine generelle Übersicht über die notwendigen Dinge, die

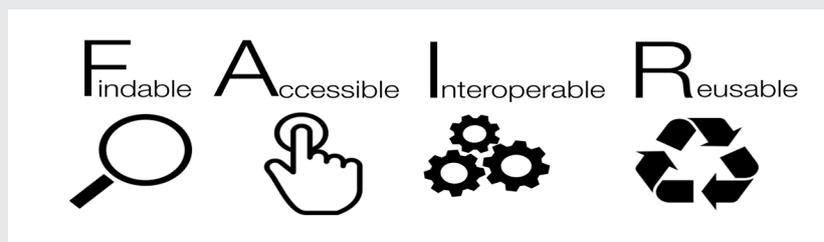
für eine effektive Forschungsdatenmanagement-Strategie bedacht werden sollten. Die 6 einzelnen Checklisten darunter fokussieren je einen Teilaspekt des FDM und sind mit weiteren nützlichen

Informationsquellen versehen. Die TKFDM Webseite mit allen Checklisten finden Sie **hier**.



FAIR Assessment Tool vom TKFDM

Machen Sie Ihre Daten FAIR. Identifizieren Sie die Stärken eines Datensatzes und decken Sie mögliche Lücken in seiner FAIRness auf. Das Feedback dieses Tools hilft Ihnen, Ihre Forschungsdaten transparent, wiederverwendbar und nachhaltig zu machen. Der Online-Fragebogen des TKFDM bewertet, inwieweit ein Datensatz die FAIR-Prinzipien einhält: Findability (Auffindbarkeit), Accessibility (Zugänglichkeit), Interoperability (Interoperabilität) und Reusability (Wiederverwendbarkeit). Die Fragen und Antworten sind für veröffentlichte Datensätze gedacht. Ein Klick auf die Fragen, erläutert ihren Hintergrund und die Antwortmöglichkeiten im Dropdown-Menü. Diese Einordnung soll zusätzlich gute Entscheidungen bei zukünftigen Datenveröffentlichungen unterstützen.



Diese Tools und Ressourcen sind ebenfalls auf **unserer Website** abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer; Präsident
Redaktion: Anne-Kathrin Taigarao, SFT
Service Forschung und Transfer